

Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Max Huber

Stand: 18.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Max Huber

Katholischer Geistlicher der Erzdiözese München und Freising

* 5. Mai 1900, # 4. November 1952

1919 Mitglied des Freikorps Chiemgau,
29.6.1925 Priesterweihe,
7.7.1925 Koadjutor in Oberammergau,
1.12.1925 Kaplan in Mühldorf,
15.2.1930 Koadjutor, Chorregent und Benefiziumsverweser in Ebersberg,
bis 1933 Lagerleitung des Freiwilligen Arbeitsdienstes Ebersberg,
1.2.1935 Expositus in Brunnthal.

Quellen und Literatur:

Schreiben des Chorregenten Max Huber an den Katholischen Caritasverband München vom 18.5.1933, in: Erzbischöfliches Archiv München, Nachlass Faulhaber, 5758.

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1950 (Stand vom 1. Januar 1950), München o.J. [1950], S. 78, 256.

Kronberger, Franz Xaver, Chronik der Erzdiözese München und Freising für die Jahre 1945-1995, München 1997, S. 205.

GND: [1125404647](#)

VIAF: [9175148753713741320005](#)

Empfohlene Zitierweise: Max Huber, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/03850>.
Letzter Zugriff am 18.05.2024.